



## Einladung

Vortrag Prof. Dr. Gerd Weiß, Präsident Hessisches Landesamt f. Denkmalpflege

09. Juli 2009, 17:00 Uhr, Biebricher Schloß, „Blauer Salon“ Eingang  
Parkseite, Westflügel

### „Es gibt keine Erinnerung im Nirgendwo“ – Restaurierte Synagogen in Hessen

Die Denkmalpflege nimmt sich der konkreten baulichen Zeugnisse an und trägt Sorge für die Bewahrung. In den letzten 10 Jahren waren die überlieferten Synagogen in Hessen in besonderer Weise Gegenstand der denkmalpflegerischen Betreuung.



Landsynagoge Roth an der Lahn – Innenraum mit der Kontur des zerstörten Thoraschreins

Als Teil der Erinnerungskultur ist Denkmalpflege kein Selbstzweck. In den restaurierten Synagogen kann sich die Erinnerung mit einem Ort verbinden, denn „es gibt keine Erinnerung im Nirgendwo“. Diese Orte der Erinnerung erfordern aber auch eine Erläuterung der authentischen Spuren. Damit werden sie zum „sprechenden Geschichtsdenkmal“, das mit seinen originalen Spuren ein auf verstörende Weise zum Nachdenken anregender Ort sein kann, der in seiner Art wenig Vergleichbares hat. Je mehr es dabei gelingt, den Zustand zu konservieren, der die Erinnerung einfordert, umso eher werden diese Synagogen mahnende Gedenkstätten sein.

Veranstalter:

Aktives Museum Spiegelgasse in Kooperation mit dem Hessischen Landesamt für Denkmalpflege